



Von ihrer riesigen Fichte, die fortan als Weihnachtsbaum auf dem Markt zu bewundern ist, verabschiedeten sich am Mittwoch die Mitarbeiter der Firma Feinrohr in der Thomas-Mann-Straße.

Fotos (2): Kleinteich

## Prachtexemplar kam per Tieflader zum Markt

Weihnachten kann kommen: Seit Mittwoch schmücken wieder drei Bäume die Rennsteigstadt.

**Neuhaus am Rennweg** – Das Schmuckstück unter den drei Weihnachtsbäumen, die seit kurzem die Innenstadt verschönern, steht selbstverständlich wieder auf dem Marktplatz. Zur Verfügung gestellt hat das Pracht-Exemplar die Neuhäuser Firma Feinrohr. Wieder einmal hatten die Männer vom Bauhof und Kraftfahrer Helmut Franke ein scheußliches Wetter erwischt und Florian Beck musste höllisch aufpassen, als der den Stamm erklimmte, um ihn für den Abtransport am Kran zu befesti-

gen. Ronny Mosebach vom Bauhof war wieder in seinem Element, denn seit Jahren sorgt er dafür, dass der Stamm auch in die Hülse auf dem Marktplatz passt. Dafür hat man so seine Tricks und der Erfinder der Weihnachtsbaumstammlehre darf von sich sagen, einen goldenen Geistesblitz gehabt zu haben.

### Beleuchtet zum Lichterfest

„Wird alles glatt gehen und der Baum ohne Schäden auf dem Markt ankommen?“, war die bange Frage. Es ging von der Thomas-Mann-Straße über die Brücke auf die Bahnhofstraße und schließlich die Sonneberger Straße entlang zum Zielort.

Alles lief perfekt, auch wenn das Abladen vom Tieflader immer ein gewisses Risiko in sich birgt, dass Äste



Ronny Mosebach als Schnitz-Künstler vom Dienst.

eventuell noch knicken. Dann ging alles wie am Schnürchen und der Baum stand wie Ast. Das prächtige Stück wird nun zum Lichterfest am 30. November erleuchtet. Übrigens kam man während des Baumfällens auf den Gedanken, dass Ronny Mosebach vielleicht einen Künstlerlehrgang bei Holzflori, dem Meister der Motorschnitzer aus Rohrbach, wahrnimmt, damit er künftig auch den untern Stamm des Baumes künstlerisch verzieren kann.

Der Baum misst rund 20 Meter und ist wohl einer der größten, die je auf dem Marktplatz standen. Die Bäume für die Kreisel stammten übrigens aus der Prachaticer Straße und aus der Sonneberger Straße. Dort stand er bei Vize-Bürgermeister Dieter Greiner.

nk